

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna  
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

## Stadtteilstfest Pirna-Copitz 07.09.2013 11:00 bis 20:00 Uhr

## Stadtteiltreff Schillerstraße 35

### Inhalt



#### Seite 2

Öffnungszeiten des Wahlbüros zur  
Bundestagswahl 2013

#### Seite 3

Regelung der Schülerbeförderung  
seit 26. August 2013

#### Seite 13

Öffentliche Bekanntmachungen

### Stadtteilstfest Copitz



Die Vorbereitungen für das Copitzer Stadtteilstfest sind bereits in vollem Gange. Es erwartet Sie auch dieses Jahr wieder ein interessantes, buntes und interaktives Programm für Groß und Klein. Die Organisatoren freuen sich, Sie ab 11:00 Uhr auf dem Außengelände des Stadtteiltreffs Copitz begrüßen zu dürfen.



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsworsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 211  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsworsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213  
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 18:00 Uhr

## Öffnungszeiten des Wahlbüros zur Bundestagswahl 2013

### Briefwahl ab 2. September im Stadthaus 1 möglich

Das Wahlbüro der Stadt Pirna, welches auch für die Gemeinde Dohma zuständig ist, öffnet ab Montag, 2. September 2013 im Stadthaus 1, Raum 001 seine Türen. Zu den folgenden Sprechzeiten können Briefwahlen beantragt und durchgeführt werden.

#### ■ Vom 2. bis 6. September 2013

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### ■ Vom 9. bis 13. September 2013

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### ■ Vom 16. bis 20. September 2013

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wer aus wichtigem Grund nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahl muss bis spätestens Freitag vor der Wahl bis 18:00 Uhr beim zuständigen Wahlbüro beantragt werden und im Wahlbüro eingegangen sein. In gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann auch noch am Wahltag bis 15:00 Uhr ein Briefwahantrag gestellt werden.

Der Briefwahantrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder Wahlberechtigte rechtzeitig erhält. Dieser Antrag muss in jedem Fall ausgefüllt werden, auch wenn Sie sofort im Wahlbüro wählen möchten. Wer Briefwahlunterlagen für andere abholen möchte, muss den unterschriebenen Briefwahantrag und die ausgefüllte Vollmacht vorlegen, welche den Abholer berechtigt, die Briefwahlunterlagen entgegenzunehmen. Die Rücksendung der Wahlbriefe (Briefwahlunterlagen) muss so erfolgen, dass sie spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr im Wahlbüro eingegangen sind. (TGo)

## Helfende Hände für Pirna gesucht

### Ehrenamtliche Unterstützung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes

Der städtische Bauhof in Pirna sucht ehrenamtliche Unterstützung. So können sich Freiwillige für verschiedene Tätigkeitsfelder melden, um mitzuwirken, dass Pirna noch attraktiver wird. Während des Winterdienstes benötigt es zum Beispiel zahlreiche engagierte Hände für das Bäumen und Streuen von Wegen, Plätzen und Treppen, die ohne die ehrenamtliche Unterstützung im Winter geschlossen werden müssten. In der Sommerzeit möchte der Bauhof beim Entfernen von Unkraut auf Fußwegen, dem Elberadweg und Raststätten sowie bei der Reinigung der Buswartehäuschen unterstützt werden. Auch kleinere Reparaturarbeiten und die Beseitigung von Vandalismus-Schäden können von den Ehrenamtlichen erledigt werden. Ebenfalls benötigt der Amphibienschutz in Pirna ehrenamtliche Hilfe zum Auf- und

Abbau der Zäune. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Fachdienst Personalmanagement der Stadtverwaltung Pirna. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Pirnaer Stadtgebiet können auch von Frauen erbracht werden.

Die Interessenten sollten Interesse an der Tätigkeit im Freien mitbringen. Ein Führerschein (PKW oder höher) wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. (TGo)



#### ■ Kontakt

Stadtverwaltung Pirna  
Fachdienst Personalmanagement  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna  
Telefon 03501 556-296  
E-Mail: [personal@pirna.de](mailto:personal@pirna.de)

## Regelung der Schülerbeförderung seit dem 26. August 2013

**Bauarbeiten an der Altstadtbrücke in Pirna dauern bis 31. August 2013 an**

Die Stadt Pirna als Baulastträger beschloss die Sanierung der Altstadtbrücke in drei Bauabschnitten. Auf Grund von unvorhersehbaren schweren Schäden im tiefer liegenden Fahrbahnaufbau der Brücke dauern die Arbeiten unter Vollsperrung im nunmehr letzten Bauabschnitt auch nach dem Ende der Sommerferien an. Damit wird es umfangreiche Beeinträchtigungen beim öffentlichen Linienverkehr, insbesondere für die Schülerbeförderung, geben. Die Fahrbahn wird am 31. August 2013 wieder für den Verkehr freigegeben.

In Abstimmung mit der Großen Kreisstadt Pirna und den betroffenen Verkehrsunternehmen, der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH und der Müller Busreisen GmbH, versendete das

Landratsamt einen Elternbrief. Dieser Brief enthält wichtige Informationen zur Organisation des Schülerverkehrs. Die aktuellen Fahrplanaushänge befinden sich an den Haltestellen und können im Internet abgerufen werden. Die nach Copitz fahrenden Linien verkehren ab/an Zentralem Omnibusbahnhof Pirna über die Sachsenbrücke. Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens muss mit Verspätungen gerechnet werden. Die Sächsische Bildungsagentur sowie die Pirnaer Schulen sind über diese Situation informiert. Die Große Kreisstadt Pirna wird bis 28. August 2013 am Zentralen Omnibusbahnhof Pirna drei Schulweghelfer einsetzen, welche den Schülern vor Ort bei Fragen zum richtigen Schulweg helfen. Für weitere Anfragen wurden in

den Bürgerbüros des Landratsamtes und der Großen Kreisstadt Pirna Hotlines eingerichtet. Diese sind zu den Öffnungszeiten der Bürgerbüros erreichbar.

### Kontakt Bürgerbüros

- Landratsamt Pirna: 03501 515-1133
- Stadt Pirna – Rezeption: 03501 556-0 sowie Stadt Pirna – Bürgerbüro: 03501 556-368
- Weitere Informationen bei der OVPS unter 03501 792-160

### Internet

[www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)  
[www.pirna.de](http://www.pirna.de)  
[www.ovps.de](http://www.ovps.de)  
[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

## Royal Rangers zu Gast in Pirna

**Sommerncamp: Pfadfinder aus Bensheim erkundeten die Sächsische Schweiz**

Mehr als 200 Pfadfinder der christlichen Royal Rangers schlugen in den Sommerferien ihre Zelte auf dem Waldcampingplatz in Pirna-Copitz auf. Übernachtet wurde in selbstgebaute Zelten, Jurten und Kotten. Aus selbstgeschlagenen Holzstämmen entstanden im Camp Feuerstellen, in denen die verschiedenen Mahlzeiten zubereitet wurden.

Natur, Teamwork und Spaß stehen bei den neun- bis siebzehnjährigen Rangers im Vordergrund. Zahlreiche Ausflüge in die Felsen, Höhlen und Klüfte der Sächsischen Schweiz begeisterten die Teilnehmer des Sommercamps. In Workshops lernten sie viel über die Verbundenheit zur Natur. Aber auch handwerkliches Geschick, wie Nähen, Holz hacken und Feuer machen wurde geübt. Das Naturbad in Pirna-Copitz brachte die notwendige Erfrischung nach den anstrengenden aber aufregenden Erlebnissen.

Die Kinder und Jugendlichen, die aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands kamen, waren begeistert von der Um-



*OB Hanke auf Stippvisite im Pfadfindercamp auf dem Waldcampingplatz in Pirna-Copitz. Dort empfingen ihn die Pfadfinder Andreas Hopfenmüller (l.) und Werner Aufleger. Mit ein wenig handwerklichem Geschick entstand aus selbstgeschlagenen Holzstämmen das Camp. (Foto: Stadtverwaltung Pirna)*

gebung, die Pirna zu bieten hatte. Nicht zuletzt sorgte auch die wunderbar sonnige Witterung dafür, dass dieses Rangercamp für viele zum unvergesslichen Erlebnis wurde. Weltweit gehören mehr als

250.000 Kinder und Jugendliche zu den Royal Rangers. Im kommenden Jahr findet in Thüringen das Bundescamp der Rangers statt. Die Veranstalter rechnen mit 15.000 Teilnehmern. (TGo)



## Sachkundige Hilfe für Hochwasserbetroffene in Pirna

**Mikroorganismen machen biologische Reinigung möglich**

Seit Beginn der Aufräumarbeiten nach dem Juni-Hochwasser 2013 hat auch Rainer Vollstädt (Dipl.-Ing.) alle Hände voll zu tun. Als öffentlich bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden ist er über die humanitäre Hilfsorganisation ADRA Deutschland e.V. in Pirna eingesetzt und berät vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger fachlich zur Entfeuchtung der Gebäude. Auskunft gibt der ehemalige Architekt nicht nur zum Einsatz von Entfeuchtern, von denen ADRA Deutschland der Stadt Pirna neben mehreren Heizgeräten, Infrarotgeräten und Hochdruckreinigern über 100 Stück zur Verfügung gestellt hat, sondern überprüft auch mittels Messungen das Gelingen der Entfeuchtung.

Am 9. August 2013 bedankte sich Oberbürgermeister Hanke bei einem Zusammentreffen mit Herrn Vollstädt für dessen unermüdlichen freiwilligen Einsatz und wies darauf hin, wie wichtig es für die Pirnaerinnen und Pirnaer sei, sachkundige Hilfe zu Rate ziehen zu können und wie



*Rainer Vollstädt misst die verbliebene Feuchtigkeit in der Wand des Marienecks. Die Wände werden dort u. a. mit Infrarottechnik getrocknet. (Foto: Stadtverwaltung Pirna)*

gut dieses Angebot angenommen werde. Bis jetzt, berichtet Vollstädt, seien alle Trockner noch im Einsatz und auch er sei noch bis Ende September für die Betroffenen telefonisch unter 0173 5700395 ansprechbar, um kostenfrei eine objektive und neutrale Einschätzung der Gebäudesituation und Bauleistungen, etc. zu tätigen. Über den ADRA Deutschland e.V. kann auch mit einer biologischen Methode gegen Verschmutzungen vorgegangen werden. Möglich machen dies sogenannte

„Effektive Mikroorganismen“. Diese können kostenfrei über Herrn Vollstädt bezogen werden. Er klärt ebenso über deren Einsatz und Wirkung auf.

Noch bis Ende August dient das Techniklager im ehemaligen Kulturhaus Tanne als Ausleih- und Rückgabezentrale. Die Stadt Pirna bittet alle vom Juni-Hochwasser 2013 Betroffenen zu prüfen, ob geliehene Trocknungs- und Hochdruckreinigungsgeräte noch benötigt oder neu verliehen werden können. (JNi)

## Infoveranstaltung zur Hochwasserschadensbeseitigung

**Architektenkammer, Ingenieurkammer, SAENA und SAB informieren**

Am Donnerstag, 29. August 2013, um 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr findet in der Aula der Goethe-Mittelschule am Dohnaischer Platz 1, 01796 Pirna, eine Informationsveranstaltung statt.

Gemeinsam geben Referenten der Architektenkammer Sachsen, Ingenieurkammer Sachsen, Sächsische Energieagentur GmbH und der Sächsischen AufbauBank Auskunft zur Hochwasserschadensbeseitigung. Die Veranstalter informieren über fachgerechte Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden, geben Hinweise zum vorbeugenden Hochwasserschutz und informieren über mögliche Fördermaßnahmen. Die Veranstaltung wird als fachkundige Informationsvermittlung für

interessierte Bürgerinnen und Bürger der vom Hochwasser betroffenen Großen Kreisstadt Pirna von der Stadtverwaltung unterstützt. Fragen der Gäste werden direkt während der Veranstaltung in einem Podiumsgespräch beantwortet. Thematisch gliedert sich die Veranstaltung in drei Teile:

- **Thema 1** – Bautechnische Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zum Hochwasserschutz
- **Thema 2** – Maßnahmen an Installationen zur Beseitigung von Hochwasserschäden und zum Hochwasserschutz
- **Thema 3** – Förderung: Information zu Förderprogrammen des Freistaates und des Bundes. (JNi)

## „Prerow hilft“ Hochwasserbetroffenen

**Prerower Initiatoren bieten weitere Urlaubsangebote an**

Nachdem bereits im Juli 2013 über 20 kostenfreie Urlaubsangebote aus Prerow an Hochwasserbetroffene vermittelt wurden, haben eine private Vermittlung von Ferienwohnungen, die Kommune sowie die Kurverwaltung Prerow ihr Angebot erweitert. Zusätzlich können von der Juni-Flut 2013 Betroffene kostenfrei weitere 30 Unterkünfte in Ferienwohnungen, Hotelzimmern, Jugendherbergszimmern oder Bungalows beziehen. Die Angebote sind ab September 2013 bis März 2014 gültig. Interessenten können sich an die Stadtverwaltung Pirna wenden: Telefon 03501 556-387 oder 03501 556-292, E-Mail [gleichstellung@pirna.de](mailto:gleichstellung@pirna.de). (SWe)



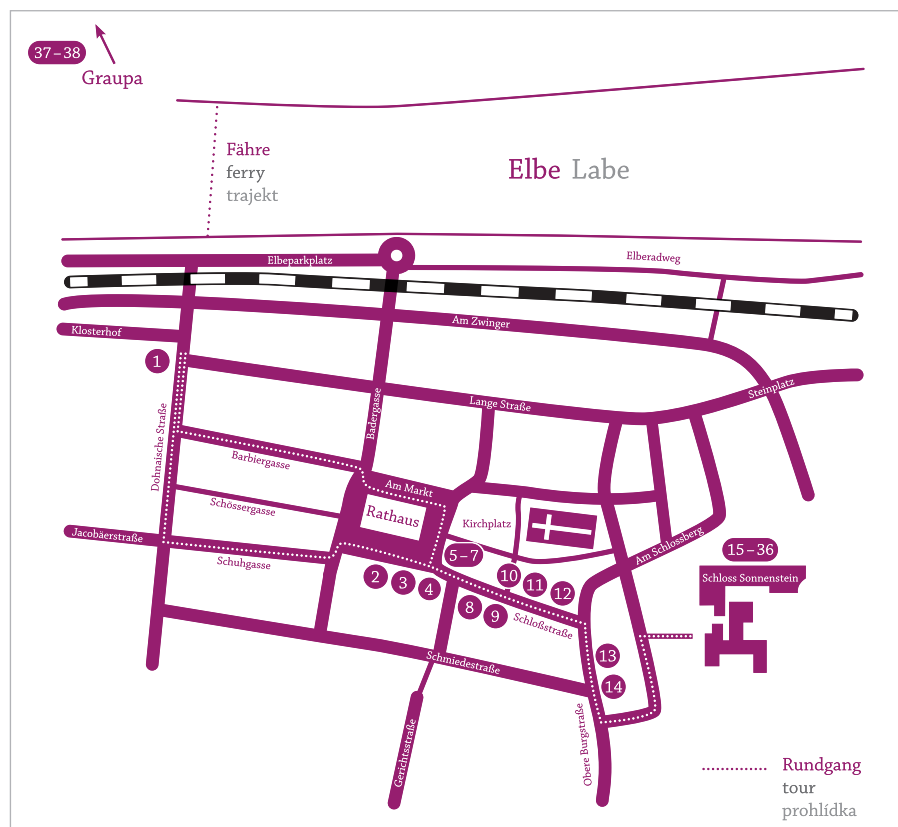
## Kunsthandwerk live erleben – Werke selber schaffen

### Skulpturensommer bietet Bildhauerkurse, Schülerbegegnungen und begleitete Führungen

Ab September bietet die Initiatorin des 1. Pirnaer Skulpturensommers, Bildhauerin und Galeristin Christiane Stoebe, einen Bildhauerkurs zum Thema „Fragen verboten – Annäherung an Lohengrin“ an. Dieser findet montags und dienstags 10:00 bis 13:00 Uhr statt.

Ebenfalls ab September beginnt das im Rahmen des Skulpturensommers geplante Austauschprojekt zwischen Schülern aus Pirna und Decin. Schulklassen aus Gymnasien, Oberschulen, Grundschulen und Förderschulen Pirnas treffen in der zweiten und dritten Septemberwoche auf je eine tschechische Schulklasse und führen einen gemeinsamen Rundgang zu den Skulpturen in der Innenstadt und in den Bastionen durch. Dabei werden sie von einem der Künstler sowie von Mitarbeitern der Galerie am Plan begleitet und betreut. Das Projekt ermöglicht den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Eintauchen in die Welt der plastischen Kunst und führt sie spielerisch an das Kernthema des Frageverbots der Wagner-Oper Lohengrin heran. Alle Arbeiten, die im Rahmen dieses Austauschprojektes und der Bildhauerkurse entstehen, werden ab November 2013 in einer Ausstellung zu sehen sein.

Öffentliche Führungen zu den Skulpturen bieten die Mitarbeiter der Galerie am Plan jeden Mittwoch an. Treffpunkt ist 15:00 Uhr am TouristService. Eine vorherige



*Neue Skulpturensommer-Route: Dank der vielen kooperativen Händler haben einige der Plastiken in den Schaufenstern der Schloßstraße und am Markt ein neues Zuhause gefunden. Der Markt ist neuer Ausgangspunkt für den veränderten Rundgang durch die Ausstellung im historischen Stadtkern. (Grafiken: Stadtverwaltung Pirna)*

rige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen sind kostenfrei, für die Fortführung des Projektes werden aber Spenden gerne entgegengenommen. Eine Führung kann auch zu einem gewünschten Termin bestellt werden. Seit Mai 2013 ist die gemeinsam von der Stadt Pirna und der Galerie am Plan gestaltete Skulpturenausstellung geöffnet. Zum Jubiläumsjahr Richard Wagners greift sie das Leitmotiv der Wagner-Oper „Lohengrin“ auf – das Fragever-

bot – und bringt die Besucher, auch dank der vielen großzügigen Spenden, noch bis Ende September unter der Überschrift „Fragen verboten!“ ins Grübeln und Diskutieren. Danach zieht die Ausstellung in das Deciner Schloss um.

Anmeldungen zu den Bildhauerkursen und den begleiteten Führungen können unter 03501 523-314 oder 0172 1491643 erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.galerie-am-plan.de](http://www.galerie-am-plan.de). (JNi)

1 Fahrradklinik, Dohnaische Straße 88  
Künstler Prof. Detlef Reinemer

2 Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 3/4  
Künstler Friedemann Döhner

3 Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 3/4  
Künstlerin Rosemarie Stephan

4 R+V Versicherung Alf Wild, Am Markt 8  
Künstlerin Gabriele Reinemer

5-7 Tourist-Service Pirna, Am Markt 7  
Künstlerin Eva Backofen  
Künstler Peter Makolies  
Künstlerin Marion Kahnemann

8 Binationales Internat, Schloßstraße 13  
Künstler Thomas Reichstein

9 Binationales Internat, Schloßstraße 13  
Künstler Matthias Jakisch

10 Kopielot, Schloßstraße 3  
Künstler Prof. Helmut Heinze

11 Bürgerbüro »Grüner Laden«, Schloßstraße 4  
Künstler Jörg Engelhardt

12 Mecklenburgische Versicherungsgruppe,  
Schloßstraße 5  
Künstler Zdeněk Matyáš

13 Architektengemeinschaft Milde+Möser,  
Obere Burgstraße 5  
Künstlerin Gudrun Sailer

14 Allianz Manja Adrian, Obere Burgstraße 6  
Künstlerin Ursula Güttsches

15-36 Bastionen Schloss Sonnenstein  
Künstler: Ralf Zickermann, Frank Maasdorf,  
Frank Schauseil, Václav Žilík, Konstanze  
Feindt-Eissner, Franziska Schwarzbach,  
Christa Donner, Marguerite Blume-  
Cardenas, Sonja Escheffeld, Lothar Beck,  
Dietmar Gubsch, Prof. Dietrich Nitzsche,  
Johann Unglaub, Thomas Reichstein,  
Friedemann Döhner, Prof. Klaus-Michael  
Stephan, Kristof Grunert, Prof. Gerd Jäger,  
Horst Engelhardt, Christian Schulze,  
Hans-Volker Mixsa, Peter Fiedler

37-38 Richard-Wagner-Stätten, Graupa  
Künstler: Matthias Jakisch,  
Prof. Helmut Heinze

## Kreativität im Alter

### Pirnaer Hobbykünstler übergibt Bild des Sonnensteins

Am 21. August 2013 überreichte der Pirnaer Kurt Steinert eines seiner Bilder an Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. Das farbenkräftige Bild ist eine Schenkung an die Stadt und zeigt das Schloss sowie den Schlossberghang.

Herr Steinert, Geburtsjahr 1926, war 37 Jahre Bergmann, davon lange Zeit Ingenieur. In seiner Freizeit leitete er einen Schnitzzirkel – als gebürtiger Erzgebirger ist ihm die Liebe zur Schnitzerei in die Wiege gelegt worden und als gelernter Tischler ist er im Umgang mit dem Material geübt. Auch im Ruhestand widmete sich Herr Steinert noch dem Schnitzen, später dann verstärkt dem Zeichnen und Malen. Viele Techniken brachte er sich durch ein Selbststudium bei, bevor er 2011 dem Malzirkel Pirna beitrug. Ins-



Kurt Steinert und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

besondere fertigt Herr Steinert Landschaftsansichten an, von Gebirgszügen der Sächsischen Schweiz – auch aus der

Vogelperspektive über Küstenstriche bis hin zu Stadtansichten seiner heutigen Heimatstadt Pirna. (JNi)

## Stadt Pirna trauert um Herbert Zieschang

### OB Hanke: „Ein engagiertes Pirnaer Herz hat aufgehört zu schlagen.“

Die Stadt Pirna trauert um Herbert Zieschang. Der gebürtige Pirnaer finanzierte den Ausbau des Burglehnpfades – eine beliebte Spazierstrecke mit wun-



Herbert Zieschang  
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

derschönem Ausblick im Stadtteil Copitz. Der ursprünglich unbefestigte Wanderweg wurde im Jahr 2006 behinderten- und familienfreundlich umgestaltet. Fünf verschiedene Aussichtspunkte mit traumhaftem Blick auf die Pirnaer Altstadt bieten Raum für Erholung und Inspiration. Eine Tafel am Wegesrand erinnert seither an den Spender.

Oberbürgermeister Hanke: „Ein engagiertes Pirnaer Herz hat aufgehört zu schlagen. Unsere Stadt ist durch Herbert Zieschang noch lebens- und liebenswerter geworden. Mit der Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage auf der Turnhalle der Diesterweg-Grundschule investierte er wenige Jahre vor seinem Tod noch nachhaltig in die Zukunft. Die Erlöse der Solarenergie ermöglichen seither langfristig die Pflege des Burglehnpfades. Auch die nächsten Generationen werden dankbar auf sein Lebenswerk blicken können. Seinen Angehörigen und Freunden gilt mein Mitgefühl.“

Herbert Zieschang verstarb am 11. Juli 2013 im Pirnaer Klinikum. Er wurde 100 Jahre alt. (TGo)

### Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom plötzlichen und viel zu frühen Tod unseres Mitarbeiters und Feuerwehrkameraden

### Dirk Leuschke

erfahren.

Wir trauern um einen stets zuverlässigen, freundlichen und kompetenten Mitarbeiter und Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna und aller Kameraden der Feuerwehr Pirna

**Klaus-Peter Hanke**  
Oberbürgermeister

**Heike Hacke, Personalrat**

**Peter Kammel, Wehrleiter**



## Stadt Pirna erhält zwei „teilAuto“-Stationen

Weitere Maßnahme im Rahmen der Klimaschutzkonzeption umgesetzt

Bürgermeister Christian Flörke eröffnete am Freitag, 23. August 2013, offiziell zwei Carsharing-Stationen mit je einem „teilAuto“, die zum ersten Carsharing-Angebot in Pirna gehören. Eines der Autos steht auf dem P+R-Parkplatz neben dem Zentralen Omnibusbahnhof, das zweite befindet sich ebenso zentral auf dem Parkplatz Grohmannstraße/Klosterstraße.

Die beiden Gemeinschaftsfahrzeuge können von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Behörden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen genutzt werden. Nach einmaliger vorheriger Anmeldung beim Anbieter teilAuto kann man die Fahrzeuge telefonisch, im Internet unter [www.teilauto.net](http://www.teilauto.net) oder per Smartphone-App für einen bestimmten Zeitraum buchen. In der Innenstadt Pirnas wird es ab August 2013 auch einen direkten Ansprechpartner geben, bei dem man Informationen über das Angebot einholen und sich als Nutzer anmelden kann.

Bei entsprechender Nachfrage kann das Carsharing-Angebot ausgebaut werden. Pirna ist der jüngste Standort des mitteldeutschen Carsharing-Anbieters teilAuto, der bereits in 16 Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten ist. Das Unternehmen setzt moderne Fahrzeuge mit geringem Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß ein. Für das Carsharing-Konzept und dessen Umsetzung wurde teilAuto mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet. Initiatoren des Pirnaer Carsharing-Angebots sind Pirnaer Bürger sowie der Verein Verkehrswende in Kleinen Städten e.V. mit Sitz in Leipzig. Das Ziel des Vereins ist es, das in den Großstädten etablierte Konzept des Carsharings auch in kleineren Städten umzusetzen, indem er die dafür notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort entsprechend gestaltet.

Das Carsharing-Angebot ist eine von über 120 Maßnahmen des Klimaschutzkonzept-



Car-Sharing Station am ZOB  
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

tes der Stadt Pirna. Ende 2012 entschied der Stadtrat einstimmig die Umsetzung dieses Entwurfes, mit dem in den nächsten Jahren schrittweise ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Ein wesentlich zu betrachtender Baustein eines effektiven Klimaschutzkonzeptes ist der Sektor Verkehr. In den letzten Jahren zeigte sich, dass die erhöhten CO<sub>2</sub>-Werte vor allem dem Bereich Verkehr zuzuschreiben sind. (JNi)

## Drei Fundtiere suchen ein neues liebevolles zu Hause

Stadtverwaltung bittet um Kontaktaufnahme

Drei liebenswerte Fundtiere suchen ein neues Zuhause bzw. ihre ursprünglichen Herrchen oder Frauchen. Zum einen handelt es sich um eine dreifarbige Katze, die bereits kastriert, entwurmt und geimpft ist. Der weiß-braun-schwarz gescheckte Stubentiger ist ca. ein Jahr alt und sehr verschmust.

Auf der Gartenstraße in Pirna wurde am 23. Juli 2013 ein drei bis vier Jahre alter Kurzhaar-Mischlingsrüde gefunden, der



Kurzhaar-Mischlingsrüde  
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

ebenfalls eine neue Bleibe sucht. Er trug am Fundtag ein silbernes Kettenhalsband und ist nicht kastriert. Dem sehr zutraulichen und anhänglichen Vierbeiner fehlt eine kleine Ecke des rechten Ohrs. Er verträgt sich gut mit anderen Hunden.

Etwas unsicherer in Gemeinschaft mit anderen Hunden ist die Mischlings-Hündin, die angebunden an einer Parkbank am 7. August 2013 auf dem Dohnaischen Platz gefunden wurde. Gerade mal ein Jahr alt,



Hündin Jack-Russell-Mix  
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

kennt der Jack-Russell-Mix alle Grundkommandos und ist sehr menschenbezogen. Auch sie sucht ein neues herzliches Zuhause. Alle Fundtiere finden Sie auch unter [www.pirna.de/Fundtiere.4811](http://www.pirna.de/Fundtiere.4811). Falls die Tiere wiedererkannt wurden oder Interesse besteht, ihnen ein neues Zuhause zu geben, steht der Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe unter der Telefon 03501 556-346 für weitere Auskünfte zur Verfügung. (JNi)



Weiß-braun-schwarz gescheckte Katze (Foto: Stadtverwaltung Pirna)





Die Pirnaer Jugend enterte die „Poeler Kogge“ und erfuhr allerlei Wissenswertes über das Segeln (Foto: Jugendfeuerwehr Pirna)

## Zwischen Hansapark und der schönen Insel Poel

### Reisebericht der Jugendfeuerwehr Pirna

Endlich war es wieder so weit. Nach drei langen Ferienwochen ging es für die Jugendfeuerwehr Pirna wieder auf große Fahrt – ins alljährliche Sommerlager. Das Ziel in diesem Jahr hieß Ostsee. Genauer gesagt, Beckerwitz an der Wohlenberger Wiek. Das liegt zwischen Boltenhagen und Wismar und eröffnete uns die Möglichkeit, die Umgebung zwischen Hansapark und der Insel Poel zu erkunden. In der Jugendherberge, einem denkmalgeschütztem Fachwerkhaus, wurden wir morgens und abends liebevoll gepflegt.

Am ersten Tag sind wir gleich nach Lübeck gefahren, wo uns die Stadt bei einer Führung näher gebracht wurde. Jeder hat sicherlich schon einmal Lübecker Marzipan gekostet – wir haben im Lübecker Marzipanmuseum gesehen, was man noch alles für tolle Sachen aus Marzipan gestalten kann. Nach einer Abkühlung in der Ostsee am Timmendorfer Strand, besuchten wir die Feuerwache der Hansestadt Lübeck. Da wir eine recht große Gruppe waren, wurden wir aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt eine Führung durch die Feuerwehrwache. Wir konnten live beobachten, wie die Kollegen der Berufsfeuerwehr zum Einsatz kamen und wir durften viel ausprobieren, angefangen von der Rutschstange bis hin

zur Orientierungsstrecke für die Atemschutzausbildung. Auch ein EKG wurde uns an einem Jugendlichen demonstriert. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Kameraden der BF Lübeck recht herzlich für den spannenden Nachmittag bedanken.

Der zweite Tag war für ein Bad in der Ostsee reserviert. Das Wetter war super und das Wasser der Ostsee sehr schön warm, so dass niemand fror, wenn er sich gefühlte Stunden im Wasser aufhielt. Da der Ostwind sehr viele Ohrenquallen in das seichte Wasser der Küste spülte, wurde so mancher Rücken ziemlich glitschig und alle hatten ihren Spaß. Unsere Seetauglichkeit mussten wir am darauf folgenden Tag beweisen, denn die Pirnaer Jugend „enter-te“ die „Poeler Kogge“ und veranstaltete gleich einen Seegeltörn. Wir durften uns auf dem Segelschiff frei bewegen und tatkräftig mit anpacken, nebenbei erfuhren wir allerlei Wissenswertes über das Segeln. Es war eine tolle faszinierende Erfahrung. Am Mittwoch stand die Natur im Vordergrund. Ein „alter Seebär“ wies uns am Strand der Wohlenberger Wiek ausführlich in die Geheimnisse der Steinwelt ein. Am Abend wurde dann das Geheimnis für den nächsten Tag gelüftet. Zur Freu-

de der meisten Jugendlichen, stand eine Fahrt in den „Hansa Park“ nach Sierksdorf auf dem Programm. Dort hatten nicht nur die Jugendlichen Spaß, sondern auch die Betreuer, die sich in Achterbahn & Co. sehr wohl fühlten. Am Abend konnten wir noch lange mit Marshmallows am Lagerfeuer den Tag Revue passieren lassen.

Am letzten Tag unseres diesjährigen Sommerlagers ging es noch einmal nach Wismar, diesmal aber nicht auf die „Poeler Kogge“, was Einige sicher nicht schlimm gefunden hätten, sondern die Feuerwache war für eine zweistündige Besichtigungstour unser Ziel. Anschließend hatten wir eine Verabredung mit „Klaus Störtebeker“, der uns durch Wismar führte.

Leider war unsere schöne Woche Sommerlager schon wieder zu Ende. Am Abend hieß es wieder Koffer packen und am nächsten Tag traten wir wehmütig die Heimreise an. Und nächstes Jahr steht auch schon der Plan: „Wir wollen zurück nach Westerland ...“, obwohl es auch an der Ostsee sehr schön war. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Stadt Pirna, die Stromversorgung Pirna und das Autohaus Pirna, die uns bei unseren Unternehmungen jedes Jahr tatkräftig unterstützen. (FBa)

## Baufortschritt: neue Sportschwimmhalle wächst und wächst

**Rohbauarbeiten sollen noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden**

Die Bauteams haben Unwetter und Hitze überstanden. Als erstes fand der Aushub der Baugrube statt. Rund 2.500 Kubikmeter Boden wurden bis in eine Tiefe von acht Metern ausgetauscht. Monteure verlegten Leitungen und Rohre, die sich im Bereich der Baustelle befanden. Ein Brunnen wurde gebohrt. Rund 90 Kubikmeter Brunnenwasser werden für den Badebetrieb, d.h. die Beckenbefüllung, benötigt. Nun ist der Rohbau an der Reihe. Die ersten Wände und Decken sind gesetzt, die Montage der Becken wird vorbereitet. Dort, wo über Jahrzehnte Eltern von Jungschwimmern, Sportler und andere Gäste ihre Autos parkten, nimmt die neue Sportschwimmhalle konkrete Konturen an. Im September folgen die Stahlbau- und Fassadenarbeiten, anschließend der Dachaufbau. Die einzelnen Gewerke und die Stadtwerke Pirna (SWP) als Auftraggeber haben ein gemeinsames Ziel – die rechtzeitige Fertigstellung dieser Arbeiten



*Auf der Fläche des ehemaligen Parkplatzes lässt sich die Größe der neuen Sportschwimmhalle bereits jetzt erahnen (Foto: Stadtwerke Pirna)*

vor dem Wintereinbruch. Erst dann und vor allem unabhängig von der Witterung können die Ausbauarbeiten im Gebäude beginnen.

Am 2. April 2013 begann die SWP mit der Errichtung der neuen Sportschwimmhalle an der Seminarstraße 5. Die neue Halle wird nach modernsten energetischen Kriterien errichtet. Wichtige Schwerpunkte sind

die Verbesserung der Barrierefreiheit, Attraktivitätssteigerung und Angebotserweiterung. Die Eröffnung der modernen Anlage ist für Herbst 2014 vorgesehen. Erst nach der Fertigstellung der neuen Halle wird die alte Schwimmhalle abgerissen. So kann das Schwimmtraining ohne baubedingte Unterbrechung nahtlos fortgesetzt werden. (Slr)

## Baustellen SWP, GVP und SVP

**Realisierung im September 2013**

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna realisiert:

- **Klosterstraße:** Ausbau des Schachtes und Anbindung in die Rosa-Luxemburg-Straße
- **Am Elbufer/Carolabad:** Neubau eines Haupt-Mischwasserkanals bis Abwaspumpwerk
- **Hauptstraße:** Neubau von Abwasser-Grundstücksanschlüssen und Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln
- **Hauptplatz:** Neubau von Abwasserleitungen (Restleistungen)
- **Mühlenstraße/Am Kohlberg:** Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen

- **Mozartstraße:** Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- **Rudolf-Renner-Straße:** Verlegung von Niederspannungskabeln sowie Erneuerung von Erdgasleitungen
- **Sonnenstein Bereich Schlosspark/Dr.-Benno-Scholze-Straße:** Neubau Regenrückhaltebecken
- **Niederposta 3. BA:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- **Niederleite/Oberleite 2. BA:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Grundmühlenstraße:** Erneuerung von

- Trinkwasserleitungen
- **Liebthaler Straße (Bahnübergang):** Erneuerung von Trinkwasserleitungen sowie von Nieder- und Mittelspannungskabeln
- **Obervogelgesang:** Erneuerung von Erdgasleitungen
- **Ortsnetz Pratzschwitz:** Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Erneuerung der Freileitung
- **Friedenspark/Breite Straße:** Ersatz einer Station, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln
- **Zehistaer Straße/Kreisverkehr:** Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- **Königsteiner Straße/Schandauer Straße/Seminarstraße/Clara-Zetkin-Straße:** Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln (Slr)



## Der Blütenhof (Teil 3)

### Pflanzenvielfalt lädt mit Spielgeräten und Ruhezonen zum Verweilen ein

Der östlich gelegene Blütenhof befindet sich im Quartier zwischen den Wohngebäuden Varkausring 78 und 82. Das Besondere an seiner Gestaltung ist die Vielfalt der gepflanzten Gräser, Stauden und Sträucher, die über den Jahreslauf immer wieder mit neuen Blüten, Früchten und Düften überraschen.

#### Gräser und Stauden (1)

- *Beifuß Artemisia*: Beifuß wurde durch Menschen über fast alle nördlichen Gebiete der Erde verbreitet. Die krautige Pflanze erreicht Wuchshöhen von bis zu zwei Metern und dient u. a. als Gewürz.
- *Lavendel Lavandula angustifolia*: Der wohlduftende Lavendel beruhigt, reinigt und wirkt heilsam auf den Menschen. In unseren Breiten wird er gern in Gärten angepflanzt, in Südfrankreich gedeiht er auf großen Feldern.
- *Salbei Salvia*: Der Salbei kommt ursprünglich aus Gebirgen in Südeuropa, er gedeiht jedoch auch in warmen Gegenden Mitteleuropas sehr gut. Salbei hat große Bedeutung für Küche und Medizin.
- *Sonnenbraut Helenium*: Das natürliche Verbreitungsgebiet der Sonnenbraut erstreckt sich über Nord-, Mittel- und Südamerika. Mit ihren Blüten zählt sie heute zu den wichtigsten Beetstauden.
- *Sonnenhut Echinacea*: Den Sonnenhut findet man in Mitteleuropa normaler-



Übersichtsplan des Blütenhofs (Foto: perspektive.grün)

weise nicht wildwachsend, er lässt sich aber auf trockenen, sandigen Böden gut anbauen. Der Sonnenhut ist eine beliebte Heilpflanze bei Erkältungen und chronischen Infektionen.

- *Spornblume Centranthus*: Die Spornblume wächst im Mittelmeerraum auf trockenen Böden, an Hängen und auf Schotterflächen. Sie wurde bereits im

Mittelalter in Süddeutschland kultiviert und verwilderte zuweilen.

#### Sträucher (2)

- *Flieder Syringa*: Flieder ist in Asien und Europa heimisch und wird häufig als Zierstrauch gepflanzt. Die Blüten kommen in vielen Farben vor und verbreiten meist einen starken Duft.
- *Sanddorn Hippophae rhamnoides*: Die ursprüngliche Heimat des Sanddorns befindet sich in Nepal, heute ist er auch in Mitteleuropa weit verbreitet. Markant sind seine zahlreichen orangefarbenen Früchte der weiblichen Sträucher.
- *Schneeball Viburnum*: Viele Schneeball-Arten werden wegen ihrer teils duftenden Blüten und Früchte in Gärten und Parks kultiviert. Natürlich anzutreffen ist er in gemäßigten bis subtropischen Breiten in Asien, Europa und Amerika.
- *Weigelia Weigelia*: Weigelien sind in Asien verbreitet, in Europa sind sie als Ziergehölze beliebt. Ihr Name ehrt Christian Ehrenfried von Weigel.



Neben verschiedenen Bepflanzungen wurden vorhandene Spielgeräte aufgearbeitet und neue Spielanlagen ergänzt. Ruhezonen laden zum Verweilen ein. (Foto: WGP)

Plan und Texte: perspektive.grün



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Alliage-Quintett

Daniel Gauthier, Sopran-Saxophon  
Eva Barthas, Alt-Saxophon  
Koryun Asatryan, Tenor-Saxophon  
Sebastian Pottmeier, Bariton-Saxophon  
Jang Eun Bae, Klavier

#### Programm: „Tour de France“

Verschmelzung vielfältiger Stilrichtungen und farbenprächtige Klangfülle sind Markenzeichen und Programm des Alliage-

- Allegro non troppo – Adagio – Presto Jun Nagao (\*1964) Rhapsody über „Carmen“ von Georges Bizet für Saxophon-Quartett und Klavier
- Michael Nyman (\*1944) Filmmusik aus „Das Piano“ (arr. Itai Sobol)
- George Gershwin (1898 – 1937) Ein Amerikaner in Paris arrangiert für Saxophon-Quartett und Klavier (Sylvain Dedenon)

#### ■ So. 08.09. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass 15:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr  
Eintritt 26,00 €, ermäßigt 24,00 €

museum Pirna beantworten können. Sie schlagen für den Nachmittag auf der Wiese ihre Zelte auf und zeigen Interessenten viel auch von der alltäglichen Lebensweise unserer Vorfahren. Nachgestellte Kampfhandlungen und eine Bastelstraße für Kinder ergänzen das Angebot.

Bei schlechtem Wetter gibt es ein stark reduziertes Programm in den Räumlichkeiten des Museums. Der Eintritt ist frei! Unabhängig vom Wetter ist neben der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte die Sonderausstellung „Die verschwundene Burg“ zwischen 10:00 und 18:00 Uhr geöffnet. Sie zeigt anhand von Grabungsfunden die neuesten Erkenntnisse zur Geschichte des Sonnensteins und anderer Burgen entlang der Oberelbe. Die Kuratorin der Sonderausstellung, Sabine Holtermann, lädt 10:00 Uhr zu einem Rundgang ein.



Quintetts. Vier Saxophone gehen mit dem Klavier eine Verbindung ein und lassen durch eine perfekt auf einander abgestimmte Spielkultur die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Der Name „Alliage“, als das französische Wort für „Legierung“, bezieht sich dabei nicht nur auf das aus Kupfer und Zink bestehende Saxophon, es verkörpert vielmehr das musikalische Idealbild der fünf Musiker.

#### Programm

- F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847) Ein Sommernachtstraum op. 61 für Saxophon-Quartett und Klavier (arr. Hendrik Schnoeke)
- Antonio Vivaldi (1678 – 1741) / Jun Nagao (\*1964) Der Sommer aus: Die Vier Jahreszeiten für Saxophon-Quartett und Klavier

## STADTMUSEUM PIRNA

### Familiennachmittag zum Tag des offenen Denkmals

Interessengemeinschaft „Mark Meißen 1200“ im Stadtmuseum Pirna

Wie kleidete sich der Adel auf einer Burg? Welche Waffen standen ihm in Kriegszeiten zur Verfügung? Wie schwer war ein Kettenhemd und wie wurde es hergestellt? Diese und andere Fragen werden Mitglieder der Interessengemeinschaft »Mark Meißen 1200« den Besuchern am Sonntag, dem 8. September zum Tag des offenen Denkmals zwischen 13:00 und 18:00 Uhr im Klosterhof vor dem Stadt-

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### Grundschule Graupa spendet für Pirnaer Stadtbibliothek

Spendenübergabe am 12. Juli  
von Schulleiter Holger Häse

Eine Spende in Höhe von 1.086,00 Euro überreichte der Schulleiter der Grundschule Graupa, Holger Häse, in einer festlichen Veranstaltung am 12. Juli an die Stadtbibliothek Pirna.

Wie in jedem Jahr organisierten die Eltern der Grundschüler einen Spendenlauf. Trotz großer Hitze liefen die Kinder Runde



STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

um Runde, um möglichst viel Geld in ihren Spendentopf zu bekommen. Jedes Kind hatte seinen eigenen „Sponsor“ = Eltern, die vorab fest gelegten hatten, wie viel Euro es pro erreichter Runde geben sollte. Die Kinder durften dann entscheiden, für welchen sozialen Zweck das Geld übergeben wird. In diesem Jahr standen wegen des Hochwassers drei Pirnaer Einrichtungen zur Wahl. Die Mehrheit stimmte für die Stadtbibliothek Pirna, welche durch das erneute Hochwasser schlimme Schäden am Gebäude verzeichnen musste. Da die Kinder ihre Bibliotheksbesuche bei Bibolin, dem Leselöwen, und Frau Herzog, Leiterin des Kinderbereiches, auf keinen Fall missen möchten, machten sie sich große Sorgen um den Erhalt des Hauses. Mit ihrer Spende wollen sie dazu beitragen, dass die Stadtbibliothek schnell saniert und wieder geöffnet werden kann.

Bei strahlendem Sonnenschein nahm Karin Herzog, Teamleiterin für Kinder & junge Familien in der Stadtbibliothek, völlig überwältigt den Spendenscheck in Empfang. Sie dankten Kindern, Eltern und Lehrern für diese tolle Idee und natürlich den großen Geldbetrag.

Die Stadtbibliothek Pirna und die Grundschule Graupa arbeiten seit mittlerweile zwei Jahren im Rahmen einer Kooperation sehr erfolgreich zusammen, da die Freude

am Lesen und am kreativen Umgang mit Sprache beide Einrichtungen verbindet.

Zur Eröffnung des Hauses, wenn Foyer, Gotischer Saal und der gesamte Erdgeschossbereich wieder neu erstrahlen, sind die Graupaer Schüler schon jetzt herzlich eingeladen. Und dann wird auch Bibolin wieder seine Freunde begrüßen und ihnen ein Dankeschön sagen!

### Öffnungszeiten

Die Interimsausleihe über den Seiteneingang Zollhof ist zu den üblichen Zeiten geöffnet:

- Dienstag bis Freitag 10:00 – 19:00 Uhr
- Sonnabend 10:00 – 13:00 Uhr

## VERANSTALTUNGSBÜRO

### Blockflötenpunkrockfolk in der Herderhalle

#### Mutabor-Konzert am 6. September

Am 6. September 2013 ist es so weit, dann bekommt Pirna beim Mutabor-Konzert einen energiegeladenen Mix aus Punk-Rock, Ska, Reggae, Folk und Pop um die Ohren. Mit ihrem neuen Best-Of-Album „Her mit dem schönen Leben“ kommen die Berliner Vollblutmusiker in die Herderhalle und feiern gemeinsam mit allen Fans ihr 22-jähriges Jubiläum. Als Einheizer im Vorprogramm haben sich „Akrons Law“ aus Dresden angemeldet. Los geht es um 20:00 Uhr – Karten gibt es für nur 12,00 Euro ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder für 15,00 Euro an der Abendkasse.

### „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“

#### Open-Air-Aufführung am 7. und 8. September

Wir schreiben das Jahr 1639, der 30-jährige Krieg zieht über Sachsen. Die schwedi-



schen Truppen unter Feldmarschall Banér fallen in Pirna ein. Soldaten plündern die Stadt und drangsalierten die Einwohner. Später wird man vom „Pirn'schen Elend“ sprechen, wenn man von der Besatzungszeit erzählt.

Am Abend des 22. September 1639 verbreitet sich das Gerücht, der schwedische General Banér werde bei seinem Abzug die Stadt Pirna völlig einäschern. Der Rat verfasst daraufhin nach Beratung mit Vertretern der Bürgerschaft ein Schreiben an Banér mit der Bitte um Schonung. Der Feldherr aber zerreißt den Bittbrief und gibt die Anweisung, innerhalb von zwei Stunden die Stadt zu verlassen, wenn die Bürger nicht mit Frau und Kind verbrennen wollen. Auf Knien bitten die städtischen Vertreter vergebens um Erbarmen. Was wird geschehen? Kann Pirna gerettet werden? Das Heimatspiel um die Rettung der Stadt Pirna im Dreißigjährigen Krieg durch den Apotheker Theophilus Jacobäer, welches Verfasser und Spielleiter Alfred Wagner 1934 erstmalig auf die Bühne brachte, erzählt die Geschichte jener Tage in historischen Kostümen. Am 7. September um 17:00 Uhr und am 8. September um 11:00 Uhr wird das Historienschauspiel auf dem Marktplatz zu sehen sein.

Fotos: PR, KTP



## Sitzungsplan für den Monat September 2013

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Montag, 02.09.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 03.09.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 05.09.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Kleiner Ratssaal
Dienstag, 24.09.2013, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula der Goethe-Mittelschule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich am

1. Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 28.08.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter [www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## Bekanntmachung

### der Gemeindebehörde über das Recht zur Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Pirna wird in der Zeit vom 2. bis 6. September 2013 während folgender Öffnungszeiten

- Montag 8:00 bis 15:00 Uhr
- Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Mittwoch 8:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus 1, Raum 001 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Angaben überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß

den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September 2013 zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/, FG Zentrale Steuerung, Zimmer 125 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlberechtigung.

Wer keine Wahlberechtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

- 158 – Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

- durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis



#### eingetragener Wahlberechtigter

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

#### 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,

versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pirna, 28.08.2013

Hanke  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

**der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma über das Recht zur Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 2. bis 6. September 2013 während folgender Öffnungszeiten

- Montag 8:00 bis 15:00 Uhr
- Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Mittwoch 8:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus 1, Raum 001 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Angaben überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit

der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September 2013 zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, FG Zentrale Steuerung, Zimmer 125 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlberechtigung. Wer keine Wahlberechtigung erhalten hat, aber glaubt,

wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

■ 158 – Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

■ durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung ent-

standen ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

■ einen amtlichen Wahlschein

■ einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag

■ einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

■ ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pirna, 28.08.2013

Hanke

Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Deutschen Bahn AG

### Instandsetzungsarbeiten des Streckennetzes

Unser Unternehmen, die DB Bahnbau Gruppe GmbH, Obl Knappenrode, wurde von der DB Netz AG mit Instandsetzungsarbeiten im Bereich Heidenau-Pirna beauftragt.

**Der Bauzeitraum ist vom 2. September 02:00 Uhr bis zum 15. September 2013 04:00 Uhr.**

Die Bauarbeiten dienen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit und wei-

teren Verfügbarkeit im Streckennetz der DB AG zwingend erforderlich. Wir bitten aufgrund der dringenden Notwendigkeit dieser Baumaßnahme um Ihr Verständnis.

DB Bahnbau Gruppe GmbH  
Knappenrode, 20.08.2013



## E-Paper



[www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)

## Jubel, Trubel, Heiterkeit

### Großes Kinderfest am 11. September auf dem Thälmannplatz

Bald ist es wieder so weit! In Pirna findet ein großes Kinderfest statt. Bereits zum 15. Mal organisiert das Jugendhaus HANNO ein großes Fest auf dem Pirnaer Thälmannplatz, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und Kindern und Familien einen angenehmen Nachmittag mit allerlei Mitmach-Aktionen sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm zu bereiten. Den 11. September 2013 zwischen 13:00 und 18:00 Uhr sollten sich Interessierte daher schon einmal dick im Kalender anstreichen.

DJ und Moderator Mario Eichler wird auch in diesem Jahr wieder durch den Nachmittag begleiten und große und kleine Kinder zum Mitmachen und Ausprobieren animieren. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kommt mit seiner Riesenrutsche und weiteren Modulen zum Spielen und Spaß haben auf das Festgelände, betreut durch das Sport Promotion Team. HANNO's Spielmobil ist ebenfalls wieder mit von der Partie und sorgt dafür sich zu bewegen, kreativ zu sein oder gibt einfach nur die Möglichkeit zu spielen oder sich schminken zu lassen. Kreativität kann man auch am Stand des ATZE e.V. und des Landesfilmdienstes ausleben. Der Tierschutzverein Pirna e.V. wird mit einem Streichelgehege vor Ort sein. Auch



*Ein Familiennachmittag mit vielen Mitmachaktionen (Foto: HANNO e. V.)*

Ponyreiten ist auf dem Gelände möglich. Geschicklichkeit können die kleinen und großen Kinder dann beim ADAC Fahrradparcour testen. Die Bundespolizeiinspektion Altenberg wartet mit weiteren interessanten Aktionen auf die Festbesucher. Auch das Bühnenprogramm kann sich sehen lassen. Mit dabei sind in diesem Jahr: Schüler der Dr. Pienitz Förderschule mit ihrem Trommelpogramm, der AWO-Hort an der Lessingschule Pirna mit Gesang und Tanz, der ESV Lokomotive Pirna e.V. mit Sportspielen und Show-Aerobic, die Habibi Kinderbauchtanzgruppe mit orientalischen Tänzen, der Show-Dance e.V.

Struppen mit einer Hip Hop- und Breakdance-Performance sowie die „Bambinis“, „Dinky Devils“ und „Sweet Devils“ vom TSC Silberpfeil e.V. Pirna

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Der Eintritt zum Kindefest am 11. September 2013 auf dem Thälmannplatz ist kostenfrei. Wir freuen uns zahlreiche Kinder, Familien und Horteinrichtungen an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Großer Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützern und Spendern, die es möglich machen dieses Fest umzusetzen.

Sabine Berger, Jugendhaus HANNO e. V.

## Berufseinstieg nach der Familienphase – wichtig zu wissen!

### Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Pirna für Berufsrückkehrende am 2. September von 9:00 bis 11:00 Uhr

Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, die nach einer Elternzeit oder der Pflegezeit Angehöriger in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten zu dieser Veranstaltung Informationen zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Angelika Günzel, berät und informiert am 2. September von 9:00 bis 11:00 Uhr zum Wiedereinstieg nach einer Familienphase. Die Veranstaltung findet in

der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, im Zimmer 348 statt. Auch Interessentinnen und Interessenten, die sich noch in Elternzeit befinden, sind herzlich eingeladen. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge registriert sachsenweit eine überdurchschnittlich hohe Frauenbeschäftigungsquote. Lokale Wirtschaftliche Strukturen und Betreuungsmöglichkeiten bieten gute Aussichten auf dem regionalen Arbeitsmarkt eine versicherungspflichtige Beschäftigung zu finden. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung dafür, dass ein hoher Beschäftigungsstand

erreicht wird. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sie berät und unterstützt Arbeitgeber und Arbeitnehmer in diesen Fragen. Sie informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna



## Dresdner Seniorenakademie – ein neues Semester beginnt!

**Einschreibung beginnt ab 16. September 9:00 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum Dresden**

Möchten Sie wissen:

- warum manche große Künstler nicht älter geworden sind
- warum beim Wiederaufbau des Dresdner Residenzschlosses Statik und Konstruktion auch heute noch stimmen
- wie z. B. die Dresdner Firmen SBS Bühnentechnik Dresden GmbH und ELAS-KON Sachsen GmbH & Co. KG Weltmarktführer wurden
- wie Nahrungsmittel das Immunsystem stärken und Krebs gezielt vorbeugen
- wie Sachsen auf 2 Hochwasserkatastrophen in nur elf Jahren reagiert u. v. m.

Auf viele Fragen geben Partner der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst in den Veranstaltungen Antworten. Sie können aus mehr als 400 Angeboten auswählen, wenn Sie sich als Hörer einschreiben. Die Semestergebühr beträgt 40 Euro und die Veranstaltungen stehen

allen interessierten Bürgern offen. Die Einschreibung für das Herbst-/Wintersemester beginnt am 16. September 2013, ab 9:00 Uhr im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, linker Flügel.

Dietmar Held, Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst



Für alle, die sich per Post oder per Internet einschreiben möchten, hier die genaue Anschrift:

Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Telefon 0351 4906470

E-Mail: [büro-seniorenakademie](mailto:büro-seniorenakademie@dsa-senioren.de)

[@dsa-senioren.de](mailto:dsa-senioren.de)

Web: [www.Tu-dresden.de/senior](http://www.Tu-dresden.de/senior)

## Günter Merla, ältester Pirnaer Seniorenvertreter

**Engagement in der Seniorenvertretung Pirna**

Günter Merlas Persönlichkeit wurde im engen Dreieck von drei Orten geprägt: dem Geburtsort Mockethal, dem Wohnort Birkwitz und dem Arbeitsort Dresden. Er blieb im Lande, musste im Lande bleiben, bis sich mit der Wende 1989/90 die Grenzen auftaten. Die neue Freiheit konnte er noch für kurze Zeit gemeinsam mit seiner Ehefrau erleben, 40 Jahre nach der Trauung im Lohengrinhaus Graupa und vier Jahre vor ihrem frühen Tod. Ohne den Entschluss, zwei Vorruhestandsjahre in Anspruch zu nehmen, wäre es zu spät gewesen. Wechselseitiges Geben und Nehmen bestimmen Denken und Handeln der Familie auch heute noch. Die bitteren Erfahrungen des Krieges, in den Günter Merla als Halbwüchsiger ziehen musste, und der Hunger der Nachkriegszeit hinterließen bleibende Spuren. Nach der Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft packte er drei Herausforderungen gleichzeitig: häusliche Verpflichtungen, berufliche Arbeit und

Fernstudium an der TH (heute TU) Dresden. Als langjähriger Betriebsdirektor des VEB Anlagenbau Dresden, des späteren MLW Anlagenbau, bewies er fachliche und menschliche Kompetenz, gleich ob es um die Überwindung von Engpässen im DDR-System des Mangels oder um die Einstellung von Fachkräften ging, die arbeitslos geworden waren (auch das gab es in der DDR!). Im Ruhestand ist Günter Merla nach wie vor vielseitig aktiv. Er ist Vorsitzender der Volkssolidarität im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz, gehört der Pirnaer Seniorenvertretung an und engagiert sich auch für Anliegen über die Generationen hinweg, z.B. für den Saal im ehemaligen Kindergarten Birkwitz oder den Radweg zwischen Copitz und Pratzschwitz.

Dankbar und hoffnungsvoll wünschen wir unserem Günter Merla (85) noch viele erfüllte Jahre.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung

## „Andersartig gedenken“

**Sonderausstellung in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein verlängert**

Die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein verlängert die Sonderausstellung „andersartig gedenken“ aufgrund des großen Besucherinteresses bis Ende September 2013. Nach etwas mehr als drei Monaten haben bereits fast 4.000 Menschen die Entwürfe eines bundesweiten künstlerischen Ideenwettbewerbs gesehen. Schülerinnen und Schüler beantworten aus ihrem jugendlichen Blickwinkel heraus die Frage, wie ein heutiges Denkmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“ aussehen könnte. Viele Jugendliche gehen mit ihren Ideen über ein klassisches Denkmal hinaus und schlagen zeitgemäße Aktionen vor, die in direkten Kontakt zur Öffentlichkeit treten. Der Eintritt in die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein und zur Sonderausstellung „andersartig gedenken“ ist kostenfrei.

Daniel Ziemer, Gedenkstätte Sonnenstein

## Festliche Übergabe von Paul Goeschs „Tänzerin“

**Präsentation in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein am 1. September**

Am 1. September um 14:00 Uhr wird in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein das wiederentdeckte Dresdner Bild „Tänzerin“ des Malers Paul Goesch (1885 – 1940) erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zur festlichen Übergabe der „Tänzerin“ mit biografischen und kunsthistorischen Vorträgen lädt die Gedenkstätte herzlich ein. Die eindrückliche Darstellung einer Tanzenden entdeckten Restauratoren im Jahr 2011 und bargen es aus konservatorischen Gründen als sogenannte Stacco-Abnahme von der Wand. Als Schenkung der Eigentümerin wird das Bild künftig dauerhaft in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein präsentiert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Am 22. August 1940 wurde Paul Goesch in der „Euthanasie“-Tötungsanstalt Brandenburg ermordet.

Daniel Ziemer, Gedenkstätte Sonnenstein

## Napoleon in Pirna

### Gedenken an die Ereignisse von 1813 in und um Pirna

Am 26. August 2013 fand am Denkmal in Krietzschwitz an der B 172, Abzweig nach Struppen, ein Gedenken statt. Anschließend gab es für Interessierte im Festsaal von Schloss Struppen (oberhalb der Kirche) einen Vortrag unter Thema „26. August 1813 – die Kämpfe bei Krietzschwitz“.

Im August 1813 hatten sich die Kampfhandlungen zwischen den Verbündeten Russland, Schweden, Preußen, Österreich und den Franzosen unter Napoleon Bonaparte so zugespitzt, dass eine Entscheidungsschlacht bevorstand. Das Kampfgebiet hatte sich von Schlesien nach Sachsen, also in unsere unmittelbare Umgebung, verlagert. Am 26. August 1813 befahl Napoleon seinen Truppen des Korps Vandamme mit einem schnellen Vorstoß von Königstein her kommend nach Süden zu marschieren, um in den Kammlagen des Osterzgebirges der Hauptarmee der Österreicher den Rückzug von Dresden nach Böhmen zu verlegen. Um aus Sicht der Verbündeten dieser Gefahr zu begegnen, erhielt Herzog Eugen

von Württemberg den Befehl mit seinen russischen Truppen auf der Höhe zwischen Struppen und Krietzschwitz die zahlenmäßig überlegenen Franzosen in ein Aufhaltengefecht zu zwingen. Dies gelang unter starken Verlusten auf beiden Seiten. Daran erinnert seit 100 Jahren ein Denkmal in Krietzschwitz. Der von Napoleon erhoffte strategische Vorteil war nicht erreicht worden.

Drei Tage später standen sich die Gegner in der großen Schlacht bei Kulm im Böhmisches Becken gegenüber. Auch in diesen Kämpfen gelang es Herzog Eugen von Württemberg mit seinen tapferen Soldaten Erfolge zu erzielen. Erst in der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 kam es zur endgültigen Niederlage Napoleons. Die verlustreichen Befreiungskriege und der Sieg der Verbündeten haben die Entwicklung der Völker Europas stark beeinflusst und sind damit ein wichtiger Bestandteil unserer Geschichte.

Am Mittwoch, 25. September 2013, findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des



Napoleon (Foto: Klaus Hensel)

Landratsamtes Pirna, Schlosshof, unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler ein Vortrag zum Thema: Als Napoleons Ende nahte – die militärischen Ereignisse in der Pirnaer Region im Herbst 1813 und ihre Folgen für die Zivilbevölkerung. Die Referenten sind Herr Dr. Boris Böhm und Herr Ingo Busse.

Klaus Hensel

## Jugend ist Zukunft

### Arbeitsmarktpartner erinnern zum Internationalen Tag der Jugend

Am 12. August 2013 war der Internationale Tag der Jugend, ein von den Vereinten Nationen proklamierter Aktionstag für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren. Dieser Tag bietet die Möglichkeit, das Potential der jungen Menschen in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion zu rücken und sie zu motivieren ihre Chancen wahrzunehmen.

Die Zeit der Jugendlichkeit als Lebensphase ist von großer Bedeutung. Mit nur wenig Lebenserfahrung müssen wichtige, wenn nicht sogar lebenswichtige Entscheidungen getroffen werden. Pubertät, Schulabschluss, Berufsausbildung, Studium, eigene Familiengründung – viele Schwellen gilt es zu überwinden und dabei die eigene Identität zu festigen. Das ist nicht immer einfach und bedarf Hilfe und Unterstützung – durch die Gesellschaft, das persönliche Umfeld, Eltern und Familie. „Wir wollen, dass die Jugendlichen im Landkreis

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an der Schwelle zwischen Schule und Beruf eine optimale Unterstützung erhalten. Wir möchten für sie und ihre Eltern in dieser Lebensphase der erste Ansprechpartner für ihre Fragen bei der Berufs- und Studienwahl sein“, erklärt der Vorsitzende der Pirnaer Arbeitsagentur, Mario Lehwald. „Der zukünftige Bedarf an Fachkräften in der Region kann größtenteils nur aus dem jugendlichen Potential geschöpft werden. Da ist eine enge Zusammenarbeit im Netzwerk gefragt. Jeder muss sein Know-how optimal einsetzen damit es uns gelingt, die Jugendlichen hier zu halten und ihnen den Weg in eine berufliche Zukunft mit dauerhaften Perspektiven im Landkreis aufzuzeigen“, so Lehwald weiter.

Aus diesem Grund veranstalten der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler und die Arbeitsagentur be-

reits seit mehreren Jahren gemeinsam für die Jugend die größte Berufsorientierungsmesse im Landkreis. Die beste Gelegenheit, um sich über die Berufsvielfalt und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren, direkt mit den Unternehmen und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und bei praktischen Angeboten sich einfach mal selbst auszuprobieren.

### „Tag der Ausbildung“ am 21. September 2013

Alle Jugendlichen und Interessierten sollten sich Samstag, den 21. September 2013, 10:00 bis 16:00 Uhr im Kalender schon mal vormerken, denn dann startet wieder der „Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna-Copitz.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

### am 1. September zum

98. Käte Süß  
94. Anna Ungewiß  
91. Charlotte Dittrich  
91. Erna Richter  
90. Elfriede Utikal  
85. Gerda Schmidt  
75. Johannes Möckel  
75. Gerda Richter

### am 2. September zum

99. Ursula Hinzke  
85. Eva Heinrich  
75. Dorothea Herrmann  
70. Brigitte Schucht  
70. Erika Seidel

### am 3. September zum

98. Käthe Weinrich  
85. Herbert Tschesche  
80. Rosemarie Wald  
75. Edith Kempe  
75. Franz Michl  
75. Renate Wiedemann  
70. Martin Galisch  
70. Monika Lehmann  
70. Peter Ramke  
70. Ingrid Schöbel

### am 4. September zum

92. Dorothea Labuschewsky  
80. Wolfgang Haake  
85. Elisabeth Pung  
85. Hildegard Rentsch  
75. Elfriede Drobisch  
75. Heinz Töpfer

### am 5. September zum

92. Rudolf Jäckel  
92. Elisabeth Meißner  
91. Ursula Hüttenrauch  
91. Marianne Rau  
80. Irena Twardowski  
75. Günter Krone  
75. Annelies Rußig

70. Ingrid Altenkirch

70. Klaus Junghans

### am 6. September zum

95. Lisa Schier  
85. Minna Dettmar  
80. Joachim Vogel  
75. Maria Hell  
70. Bernd Grasse

### am 7. September zum

85. Helga Schubert  
75. Beata Heyne  
70. Bernd Werner

### am 8. September zum

93. Johanna Glatte  
93. Fritz Hollstein  
70. Pelagea Wilhelm

### am 9. September zum

93. Hilda Hanke  
85. Edelgard Borrmann  
85. Helga Held  
85. Edith Sohrmann  
75. Gert Fricke  
70. Elke Fiebig  
70. Ursula Kretschmar  
70. Renate Philipp  
70. Christine Thetmann

### am 10. September zum

92. Käthe Manka  
80. Haline Bretschneider  
80. Helga Mütze  
80. Hans Schröter  
80. Bringfriede Zipper  
75. Silvia Furkert  
75. Eberhard Seibt  
70. Bärbel Meyer

### am 11. September zum

80. Alice Richter  
80. Herbert Roscher  
75. Jürgen Richter

### am 12. September zum

92. Erna Czastitz



75. Wolgard Altmann

75. Ingrid Pohl

75. Brigitte Schau

75. Lore Webers

70. Helga Bagdahn

70. Gunther Große

70. Klaus Michaelis

70. Dr. Barbara Tautz

### am 13. September zum

90. Hildegard Michalzik

80. Edith Schneider

70. Rita Schilder

70. Harald Schumann

### am 14. September zum

85. Ursula Wagner

80. Horst Lehmann

80. Günter Wildner

70. Dr. Christian Hering

### Zur „Goldenen Hochzeit“

Manfred und Hannelore Poser

Wolfgang und Margarete Hering

### Zur „Diamantenen Hochzeit“

Adam und Anna Klikics

### Zur „Eisernen Hochzeit“

Manfred und Ingeburg Ackermann

Werner und Ingrid Hörnig

Helmut und Anneliese Zerjatke

## Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

### am 4. September zum

83. Harald Schöne  
81. Werner Süße  
78. Irene Prause

78. Ursula Urbatsch

### am 8. September zum

78. Helga Damm

### am 10. September zum

91. Ursula Papior

### am 12. September zum

84. Christa Schiller



## Kultur- und Veranstaltungskalender 29. August bis 11. September

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**31. August – 16:00 Uhr**  
Gürzenich-Quartett, Konzert  
*Richard-Wagner-Stätten*

**6. September – 20:00 Uhr**  
Mutabor-Konzert, Herderhalle  
*Veranstaltungsbüro*

**7. September – 17:00 Uhr**  
„Der Retter“, Open Air  
Schauspiel Marktplatz  
*Veranstaltungsbüro*

**7. September – 20:00 Uhr**  
Stilbruch, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**8. September – 11:00 Uhr**  
„Der Retter“, Open Air  
Schauspiel Marktplatz  
*Veranstaltungsbüro*

**8. September – 16:00 Uhr**  
Alliage-Quintett, Konzert  
*Richard-Wagner-Stätten*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**1. September – 14:00 Uhr**  
Präsentation „Tänzerin“ von  
Paul Goesch mit kunsthis-  
torischen Vorträgen  
*Gedenkstätte Sonnenstein*

**Sonnabend und Sonntag –  
13:00 bis 17:00 Uhr**  
„Die verschwundene Burg“,  
Ausstellung  
*Stadtmuseum Pirna*

**Dienstag bis Sonntag,  
feiertags –  
10:00 bis 17:00 Uhr**  
– Bonsai und Obstorangerien  
– Efeu  
*Landschloss Zuschendorf*

### ■ Wanderungen & Führungen

**29. August/5. September –  
22:00 Uhr**  
Des Nachtwächters später  
Gang, Führung, Treff:  
Marktplatz  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**29. August – 21:00 Uhr**  
Nachtwächters Entdeckungen  
am Schlossberg, Führung,  
Treff: Marktplatz  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**31. August/7. September  
– 10:00 Uhr**  
Altstadtführung,  
Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

**31. August/7. September  
– 14:00 Uhr**  
Öffentliche Führung durch die  
Gedenkstätte  
*Gedenkstätte Sonnenstein*

**31. August – 21:00 Uhr**  
Auf Nachtwächters  
Fußstapfen, Führung,  
Treff: Marktplatz  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**2./9. September – 14:00 Uhr**  
Altstadtführung,  
Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

**4./11. September –  
15:00 Uhr**  
Führung zum Skulpturen-  
sommer, Treff: Am Markt 7  
*Galerie am Plan*

**4./11. September –  
18:00 Uhr**  
Biddeln mit Wein und  
Schnideln, Führung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService*

**6. September – 16:00 Uhr**  
Schloss Sonnenstein zwischen  
Historie und Moderne,  
Führung, Treff: Brunnen  
Schlosshof  
*TouristService*

**8. September – 13:00 Uhr**  
Hausbesichtigung, Führung  
*Stadtbibliothek*

**dienstags, donnerstags bis  
sonntags – 14:00 Uhr**  
Sonnenstein Führung mit  
Bastionen, Terrassengärten  
und Weißem Turm  
*TouristService*

### ■ Bildung & Kurse

**ab 4. September – 18:45 Uhr**  
Tschechisch-Kurs A1/3  
*Volkshochschule Pirna*

**3. September – 9:00 Uhr**  
PC-Kurs für Anfänger  
*ZBBB*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**30./31. August –  
ab 14:00 Uhr**  
Tag der offenen Tür,  
Gerätehaus  
*Feuerwehr Graupa*

**31. August – ab 12:00 Uhr**  
Pirnaer Weinfest 2013,  
Klosterhof  
*Weingut Steffen Schabehorn*

**2. September – 9:00 Uhr**  
Berufseinstieg nach der  
Familienphase,  
Informationsveranstaltung  
*Agentur für Arbeit*

**5. September – ab 9:00 Uhr**  
Tagesmutter-Treff – auch für  
Vatis  
*Stadtbibliothek*

**8. September – 13:00 Uhr**  
Familiennachmittag,  
Begleitprogramm zur  
Sonderausstellung  
*Stadtmuseum*

### ■ Kinder

**11. September – 13:00 bis  
18:00 Uhr**  
15. Kinderfest, Thälmannplatz  
Pirna  
*HANNO e. V.*

### ■ Senioren

**31. August – 16:00 Uhr**  
Bilder der Hobbymalerin  
KnoBalla, Ausstellungseröff-  
nung Diak. Altenzentrum  
*Graupa*

**1. September – 10:00 Uhr**  
16-jähriges Jubiläum  
*Diak. Altenzentrum Graupa*

**3. September – 14:00 Uhr**  
Seniorentreff, Diakonisches  
Altenzentrum  
*Pro Graupa*

**11. September – 15:00 Uhr**  
Kaffeenachmittag, Vereinssaal  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

### ■ Kreatives

**3./10. September –  
16:30 Uhr**  
Töpferkurs  
*ZBBB*

**4./11. September – 9:30 Uhr**  
Malkurs  
*ZBBB*

### ■ Sonstiges

**4. September – 16:00 +  
18:00 Uhr**  
Praxisberatung Senioren-  
begleitung  
*ZBBB*

**7. September – 15:30 Uhr**  
Aktionsnachmittag zur  
Erneuerung der Gedenkspur  
*Gedenkstätte Pirna-  
Sonnenstein*

### ■ Vorschau

**12. September – 15:00 Uhr**  
Ein ganz besonderes Highlight  
erwartet sie in der Copitzer Bi-  
bliothek. Doreen Birke stellt ihr  
Buch: „Im Schatten des Hoh-  
walds“ vor. Der Roman stützt  
sich auf historische Belege,  
ist aber kein Geschichtsbuch,  
sondern lässt Raum für eigene  
Spekulationen. Lassen sie sich  
in die Vergangenheit entfüh-  
ren. Die Illustratorin des Bu-  
ches, Frau Schumacher, ist an  
diesem Nachmittag ebenfalls  
Gast und beantwortet ihre Fra-  
gen. Lassen Sie sich dazu einen  
Kaffee oder Tee servieren und  
verbringen einen gemütlichen  
und spannenden Nachmittag.  
Also auf in das Mehrgenerationen-  
haus, der Eintritt ist frei.  
*FAMIL*

## ■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9  
Telefon: 01801 555111

## ■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13  
Telefon: 467835 / 0160 7838930  
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

### Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

## ■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15  
Web: www.awo-sonnenstein.de

### ■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154  
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

### Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

### ■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175  
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

### Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

### Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr

## ■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9  
Telefon: 571174

### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht

## ■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a  
Telefon: 443470  
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de  
Web: www.caritas-dresden.de

### Angebote:

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern
- Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

## ■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

### ■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 4663-83  
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr  
(Beratungsangebot für junge Menschen)

### ■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130  
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de  
Web: www.jmd-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr  
(Beratung junger Migranten)

## ■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.  
Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de  
Web: www.drkpirna.de

### Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior  
Telefon: 460172  
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

### Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

### ■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

### ■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177  
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

## ■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16  
Telefon: 527891

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr



### Angebote:

Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

### ■ Kleiderstübchen

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

### ■ Tafel (Telefon: 582935)

#### – Ausgabe Altstadt

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

#### – Ausgabe Sonnenstein

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

## ■ Diakonisches Werk Pirna e. V.

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

### ■ Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

### Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

### ■ Freiwilligenzentrale

Grohmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Allgemeine Soziale Beratung

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

## ■ Stadtteiltreff Copitz

### ■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

### ■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

### ■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

### Angebote:

#### – Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin

Weinhold), Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

### ■ Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

## ■ Lebenswerte Pirna e. V. Psychosoziale Tumornachsorge

### – Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

### – Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

### – Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

### – Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

### – Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

### – Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

### – Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

### ■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)

Web: [selbsthilfegruppen-pirna.de](http://selbsthilfegruppen-pirna.de)

### Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Plangasse 10

Telefon: 466832

Web: [www.lebenswerte-pirna.de](http://www.lebenswerte-pirna.de)

### Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

## ■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

### jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

## Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: skz@atze-pirna.de  
Web: www.atze-pirna.de

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: bibosonne@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de  
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr  
Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

### montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: info@mit-denken-ev.de  
Web: www.mit-denken-ev.de

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

## ■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger  
Hohe Straße 29  
Telefon: 781654  
E-Mail: svpirna91@arcor.de

## ■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

### Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauenzentrum des Demokratischen  
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43  
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

## ■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

### Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr  
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

## ■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

### ■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

### ■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

### ■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

### ■ OG 28

Leitung: Frau Drescher  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 31

Leitung: Herr Hennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

## ■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Lange Straße 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: zbbb@freenet.de  
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de



## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

#### sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Adventgemeinde Pirna-Copitz, Schulstraße 5

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

#### 1. September – 16:00 Uhr

Festgottesdienst im Diakonischen Altenzentrum Graupa

#### 8. September – 15:00 Uhr

BAUM DENK MAL nach, Ausstellungseröffnung

#### ■ Kirche Liebenthal

#### 8. August – 10:30 Uhr

Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

#### 29. August – 19:30 Uhr

Pirnaer Abendmusiken, Orgelkonzert

#### 1. September – 9:30 Uhr

Gottesdienst

7. September – 19:00 Uhr  
Konzert zum Tag des offenen Denkmals

#### 8. September – 9:30 Uhr Gottesdienst

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

#### 8. September – 15:30 Uhr Sonntags-OASE

9. September – 19:30 Uhr  
Männerabend  
freitags – 17:00 Uhr  
TEN SING

#### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

#### 1. September – 10:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang

#### 8. September – 9:00 Uhr Gottesdienst

#### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

#### 1. September – 10:30 Uhr Gottesdienst

#### 8. September – 10:30 Uhr Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

#### sonnabends – 9:30 Uhr

Prédigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

#### dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

#### dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr

Kleiderkammer

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

#### mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

#### sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

#### mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

#### donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

#### freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

#### sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

#### sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

#### ■ Klosterkirche

#### 1. September – 10:00 Uhr

Kindermesse

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Sandra Wels (SWe)  
Frank Bache (FBA)  
Swetlana Irmischer (Slr)  
Sören Sander (SSa)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
Verlag / Druck / Vertrieb  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Plakat Stadtteilstift  
(Foto: Stadtverwaltung Pirna)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 11. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 30. August.